

PN 01-2010 / Gemeinde Meine

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
 ein fester Termin im Veranstaltungskalender unserer Gemeinde ist schon lange der Meiner Weihnachtsmarkt. Der Sonnabend vor dem dritten Advent bildete auch zum Ende des vergangenen Jahres einen schönen Abschluss der zahlreichen Veranstaltungen, die im Laufe jedes Jahres von Vereinen und Verbänden für alle Bürger angeboten werden. Obwohl unangenehmer Regen statt weihnachtlichen Schnees den ganzen Nachmittag anhielt, ließen sich die zahlreichen Besucher die vorweihnachtliche Freude nicht verderben. Die Stände vieler Meiner Vereine und Verbände bildeten den Kern des Marktes. Nur durch das Engagement der vielen Helfer, die nicht nur bei der Standbesetzung sondern auch in vielen Stunden der Vorbereitung ihre Freizeit einsetzen, wird unser Weihnachtsmarkt überhaupt erst möglich und strahlt eine Atmosphäre aus, die ein rein kommerzieller Markt niemals bieten könnte. Für die musikalische Adventstimmung sorgten, wie gewohnt, der Musikzug der Feuerwehr und der Posaunechor der St. Stephani Gemeinde mit weihnachtlichen Klängen. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern und Unterstützern für ihren Einsatz ganz herzlich bedanken, und auch in diesem Jahr geht ein besonderer Dank an Sven Köhler für die Organisation.

Gleich zu Jahresbeginn werden Vertreter von Vereinen und Verbänden aus allen Ortsteile der Gemeinde sowie unserer Kirchengemeinden zum Neujahrsgespräch der Gemeinde Meine am Dienstag, dem 26.01.2010 um 19:00 Uhr in das Gemeindezentrum eingeladen, um Informationen zu aktuellen Themen auszutauschen.

Für die Ortsteile der Gemeinde Meine kann ich, wie in jedem Jahr, die Fassel- und Bürgerabende ankündigen. Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr wird in Grassel erneut ein Bürgerabend von Herrn Günter Mansfeld organisiert, der am Freitag, den 29. Januar 2010 um 18:00 im Dorfgemeinschaftshaus in Grassel stattfindet. Dabei wird es einen Rückblick auf Ergebnisse der letzten Versammlung, einen Bericht der Bürgermeisterin und natürlich Gelegenheit zu Fragen und Anregungen der Bürger geben. Im Anschluss ist ein gemütliches Beisammensein geplant, zu dem jeder Gast sein Essen (Brot, Käse, Wurst, Gurken, etc.) einschließlich Besteck und Teller mitbringen darf und soll. Am Freitag, den 22.01.2010 sind alle Bürger in Bechtsbüttel ab 18:30 Uhr zum Bürgerabend in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Zum traditionellen Fasselabend in Abbesbüttel am Samstag 13.02.2010 um 17:00 Uhr im Ambiente sind alle Abbesbüttler Bürger aufgerufen, sich zu beteiligen. Ich hoffe, Sie alle machen Gebrauch von diesen Angeboten und besuchen die Bürgerabende in Ihrem Ortsteil. In Wedelheine- Wedesbüttel und Ohnhorst-Gravenhorst finden die Bürgerabende erst im Februar statt. Diese Termine werde ich in der nächsten Ausgabe der PN ankündigen.

Interessant wurde es in der Sitzung des Ausschuss für Jugend und Senioren am 03. Dezember des vergangenen Jahres. Zunächst stand eine ausgiebige Beratung über die Möglichkeiten der Gemeinde Meine an, wie das Angebot der betreuten Jugendarbeit weiter verbessert werden kann. Das von der Gemeinde eingerichtete Jugendhaus im Meiner Bahnhof wird von den Jugendlichen sehr gut angenommen. Die Jugendpflege ist eigentlich eine Aufgabe des Landkreises, der diese aber auf die Gemeinden übertragen hat. Für die Personalkosten wird vom Landkreis eine feste Summe für alle Kommunen zur Verfügung gestellt und nach einem festen Schlüssel aufgeteilt. Dieser Zuschuss ist seit 1994 unverändert und reicht nicht aus, um eine zeitlich angemessene Betreuung der Jugendlichen dauerhaft sicherzustellen. Notwendig wäre es, unserem Mitarbeiter, Frank Faber, eine weitere festangestellte und fachlich qualifizierte Kraft an die Seite zu stellen. Hier sahen die Ausschussmitglieder den Landkreis in der Pflicht, die Gemeinden bei dieser ihnen übertragenen Aufgabe finanziell stärker zu unterstützen. Um diese Ziel zu erreichen, wurde auch die Unterstützung der Samtgemeinde und der Jugendförderung der Samtgemeinde eingefordert. Als kurzfristige Lösung soll nun zunächst eine Fachkraft gesucht werden, die die Arbeit im Jugendhaus Meine stundenweise als Honorarkraft ergänzen kann. Mit viel Einsatz hatte sich eine Gruppe Jugendlicher aus Abbesbüttel darauf vorbereitet, ihren Wunsch nach einer Mountainbikestrecke dem Ausschuss vorzutragen. In einer Präsentation wurden Erläuterungen zu dieser Sportart gegeben und Vorschläge für die mögliche Realisierung des Projektes gemacht. Das kam natürlich bei allen Ausschussmitgliedern sehr gut an. Die Verwaltung erhielt den Auftrag, die Verfügbarkeit der vorgeschlagenen Grundstücke zu prüfen. Auch die Möglichkeit den Abbesbüttler Jugendclub zukünftig als Werkstatt für Fahrräder bzw. Mountainbikes zu nutzen wird geprüft. Diese Nutzung der vorhandenen Container stellt eine sinnvolle Alternative dar, weil für den Jugendclub Abbesbüttel leider kein schlüssiges Konzept für die weitere jugendgerechte Nutzung vorgelegt werden konnte. Die Samtgemeinde Jugendpflege hat nach eigener Angabe für zusätzliche Räume keine Verwendung, wenn die Gemeinde Meine nicht die Kosten für das erforderliche Betreuungspersonal übernimmt.

Den politischen Jahresabschluss in Meine bildete die Ratssitzung am 15. Dezember deren Hauptthema der Haushalt für das Jahr 2010 war. Aus den Summen der Einnahmen und Ausgaben wird sich in diesem Jahr ein nicht ausgeglichener Haushalt ergeben. Im Verwaltungshaushalt stehen den Einnahmen von 5.763.400,-€ Ausgaben von 6.478.000,-€ gegenüber. Daraus ergibt sich ein Defizit von 714.600-€. Der Vermögenshaushalt hat in Einnahmen und Ausgaben ein Volumen von 2.652.500,-€, worin ein erster Teilbetrag für den Neubau des Meiner Gemeindezentrums von 1,5 Millionen Euro und dadurch eine Kreditneuaufnahme von 1.094.400,-€ enthalten sind. Die Hebesätze der Grundsteuer A und B bleiben auch in diesem Jahr unverändert! Ursache für das Defizit im Verwaltungshaushalt sind auf der einen Seite ein erheblicher Rückgang der Einnahmen aus Steuern wobei den größte Posten mit einem Minus von 146.000,-€ gegenüber 2009 die Einkommenssteuer darstellt. Dem stehen erheblich höhere Belastungen gegenüber, wie

die Steigerung der Kreisumlage um 250.000,-€ und die bereits im Jahr 2009 um 180.000,-€ angehobene Samtgemeindeumlage. Zusätzlich muss die Gemeinde Meine die erste Rate in Höhe von 333.000,-€ für das Grundstück „Am Gymnasium“ an den Landkreis Gifhorn zahlen, das eigentlich für den Bau eines öffentlichen Gymnasiums in Meine vorgesehen war. Allein diese drei Positionen ergeben ziemlich genau den Fehlbetrag unseres Haushaltes. Diese Tatsache kann und muss öffentlich deutlich aufgezeigt werden und ich finde es ist ehrlicher, einen Haushalt mit einem entsprechenden Defizit darzustellen, als einen Ausgleich herzustellen, der zu Lasten anderer Bereiche gehen würde. Leider konnte der Haushalt nur mit knapper Mehrheit der Gruppe SPD - GRÜNE - FDP - UWG beschlossen werden. Die CDU- Fraktion hatte ihre Zustimmung davon abhängig gemacht, dass die erste Teilsumme für das Gemeindezentrum von 1,5 Mio. € aus dem Haushalt gestrichen, und dafür Planungskosten in Höhe von 300.000,-€ eingestellt werden sollten. Da die Entscheidung für ein neues Gemeindezentrum schon längst getroffen wurde, die Absicht von allen Seiten immer wieder bekräftigt wird und sogar ein Grundstück zu diesem Zweck von der Gemeinde gekauft wurde, ist es jetzt an der Zeit das Projekt tatsächlich und zügig umzusetzen. In Gegensatz zum Vorjahr liegt mittlerweile eine Grobplanung vor, und als nächster Schritt ist die Kostenermittlung geplant. Es ist davon auszugehen, dass sich die Einnahmesituation aller Kommunen in den kommenden Jahren nicht wesentlich verbessern wird. Wenn dieses große Projekt umgesetzt werden soll, erscheint es wenig sinnvoll die Investition weiter in die Zukunft zu verschieben. Diese Haushaltssituation zeigt aber ganz deutlich, dass wir nicht in der Lage sind „Großstadtträume“ zu planen, sondern uns in einer Größenordnung bewegen sollten, die den funktionellen Anforderungen der Meiner Bürger entspricht und in den Rahmen unserer finanziellen Leistungsgrenzen passt. Natürlich sind im Haushalt 2010 auch viele weitere Positionen enthalten, wie z.B. die Verbesserung der DSL- Breitbandversorgung für Grassel und Abbesbüttel mit 22.500,-€ oder der Ansatz von 100.000,-€ für verkehrsberuhigende Maßnahmen der Meiner Hauptstraße.

Ich wünsche Ihnen allen ein gutes und erfolgreiches Jahr 2010.

Ihre Ines Kielhorn

Bürgermeisterin